

Aktuelle Meldung

Das Hasso-Plattner-Institut fordert mehr Frauen im Tech-Sektor

30.09.2021

Frauen und Digitalisierung gehören zusammen – das forderte nicht nur die #SheTransformsIT Initiative in ihrem 10 Punkte-Plan anlässlich der Bundestagswahlen am vergangenen Wochenende, sondern auch das Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering (HPI).

Im August vergab das HPI deshalb wieder Karrierestipendien an 18 engagierte Informatik-Studentinnen. Am Freitag treffen sich die jungen Informatikerinnen zum Netzwerktag am HPI-Campus in Potsdam. Einen Impulsvortrag geben unter anderem Prof. Dr. Hölzle, Frauenbeauftragte des HPI und Unterstützerin der SheTransformsIT Initiative, und Lana-Labs Gründerin Karina Buschsieweke.

Die Teilnehmerinnen des Netzwerktages tauschen sich über anschließende Fragerunden mit den Speakerinnen aus. Mit dabei sind Entwicklerinnen, Professorinnen und Gründerinnen aus dem Tech-Sektor. Zudem stellen sich die Studentinnen in Teamarbeit der Frage, welche Herausforderungen sie auf ihren Karrierewegen sehen. Durch gemeinsames Arbeiten im Sinne des Design-Thinking-Ansatzes werden neben den Impulsvorträgen nicht nur Vorbilder für die verschiedenen Karrierepfade sichtbar gemacht, sondern auch durch Gleichgesinnte Mut und Inspiration gefunden.

Die Speakerinnen am Netzwerktag:

- Ekaterina Sumina:
Software-Entwicklerin bei Google Warschau und HPI-Alumna
- Prof. Dr. Katharina Hölzle:
Leiterin des HPI-Fachgebiets IT-Entrepreneurship, Frauenbeauftragte des HPI und Unterstützerin der #ShetransformsIT Initiative
- Karina Buschsieweke:
Mitgründerin und Geschäftsführerin des Software-Unternehmens Lana Labs

Die Anreise zum Netzwerktag wird für alle Teilnehmerinnen, die nicht aus der Region Berlin/ Brandenburg kommen, finanziell unterstützt.

Die Karrierestipendien des Hasso-Plattner-Instituts ermöglichen talentierten Informatik-Studentinnen jedes Jahr die Teilnahme an einem Netzwerktag und an der renommierten „European Women in Technology“ Konferenz. Die Fachkonferenz wird in diesem Jahr vom 03. bis 05. November zum zweiten

Mal als Online-Festival ausgetragen und über den europäischen Rahmen zu einer World Series erweitert.

Zur vollständigen Agenda des Netzwerktages und mehr Informationen zu den Stipendien gelangen Sie hier: www.hpi.de/karrierestipendien

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 600 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in den HPI Research Schools für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa, Irvine und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de